



C 1647

3

August 2011

# Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgervereins Rahlstedt e.V.



*Start der BV-Läufer beim HSH-Nordbank Run 2011 – BILD-QUELLE: JENS SELIGMANN*

# Der Partner für Senioren in Rahlstedt



## Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22  
22149 Hamburg  
**Tel. (040) 6 75 77-0**

## Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54  
22147 Hamburg  
**Tel. (040) 64 89 99-25**

## Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a  
22149 Hamburg  
Am Ohlendorffturm 16  
22149 Hamburg  
**Info-Tel. (040) 41 30 42 90**  
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)



Martha Stiftung

[martha-stiftung.de](http://martha-stiftung.de)

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

**REITER**  
**HAUSTECHNIK**  
GERHARD REITER GmbH  
Bekassineau 20  
22147 Hamburg  
**Tel. 6 47 01 78**

## **Liebe Mitglieder und Leser des RAHLSTEDTER,**

*in den letzten Monaten ist wieder eine Menge geschehen.  
Im Vorstand des Bürgervereins hat es personelle Veränderungen  
gegeben, die im Frühjahr begonnenen Jugendprojekte fanden  
ihren Abschluss und so manches andere Ereignis hat die Rahl-  
stedter auf die Palme gebracht.*

*Zu all diesen Themen finden Sie ausführliche Beiträge  
in diesem Heft.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.*

**Die Redaktion**

### **Inhaltsverzeichnis der Artikel und Mitteilungen**

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>● Personelle Veränderungen<br/>im Vorstand ..... Seite 5</li> <li>● Fortsetzung der<br/>Vereins-Chronik ..... Seite 5</li> <li>● Einladung zum<br/>50. Geburtstag<br/>„Bürgerverein Rahlstedt“ Seite 9</li> <li>● Programm der<br/>17. Rahlstedter<br/>Kulturwochen ..... Seite 10</li> <li>● Serie:<br/>Altrahlstedt um<br/>die Jahrhundertwende .. Seite 12</li> <li>● Wer kennt eine Sennhütte<br/>in Altrahlstedt? ..... Seite 14</li> <li>● Tage der Offenen Tür<br/>im Heimatarchiv ..... Seite 15</li> <li>● Ausfahrt nach<br/>Hitzacker und Dömitz ... Seite 15</li> <li>● Termine DU und ICH .... Seite 18</li> <li>● BV-Rahlstedt bietet<br/>Busausfahrt im Dezember<br/>nach Celle an ..... Seite 19</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>● Pflege der Parkanlage<br/>Remstedtstraße ..... Seite 22</li> <li>● Rahlstedt blüht auf ..... Seite 23</li> <li>● Kulturkreis der ev.-luth.<br/>Markus-Gemeinde ..... Seite 23</li> <li>● Mitglieder ..... Seite 25</li> <li>● Jugendprojekte –<br/>Wandselauf / Lasst die<br/>Puppen tanzen / RaKiLi . Seite 26</li> <li>● Gedächtnistraining ..... Seite 31</li> <li>● Umgestaltung<br/>der Rahlstedter<br/>Bahnhofstraße ..... Seite 32</li> <li>● Tagesfahrten<br/>der MIGG-Senioren-<br/>gemeinschaft Rahlstedt . Seite 33</li> <li>● Wichtige Termine ..... Seite 34</li> <li>● Adventskaffee ..... Seite 35</li> <li>● Plattdüsusch leewt ..... Seite 36</li> <li>● Literaturnachmittag ..... Seite 37</li> <li>● Veranstaltungen<br/>Parkresidenz Rahlstedt .. Seite 38</li> </ul> |
|---|--|

## WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

### Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung



solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,  
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: [email@warnholz-immobilien.de](mailto:email@warnholz-immobilien.de) Internet: [www.warnholz-immobilien.de](http://www.warnholz-immobilien.de)

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68

- *freundlicher Service*
- *fachkundige Mitarbeiter*
- *für optimalen Hörerfolg*

*Wir sind Ihre Hörberater.*

## HÖRGERÄTE

**Susanne**

22926 Ahrensburg  
Große Straße 9 a  
Tel. (0 41 02) 5 86 84

22143 Hamburg  
Rahlstedt Center  
Schweriner Straße 12  
Tel. 677 56 33

**KOCH**

GMBH



# Ruge

BESTATTUNGEN

*Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall*

Erdbestattung  
Feuerbestattung  
Seebestattung  
Baumbestattung  
Anonymbestattung

- Bestattungsvorsorgeberatung
- Sterbegeldversicherung
- Mitglied im Kuratorium Deutscher Bestattungskultur
- Auf Wunsch jederzeit Hausbesuch

*Wir nehmen uns die Zeit für alle  
Ihre Fragen und Wünsche,  
um Ihnen eine würdevolle  
Bestattung zu ermöglichen.*

Tag und Nacht für  
Sie erreichbar  
**672 20 11**

Rahlstedter Str. 23 u. 158  
22149 Hamburg

[info@ruge-bestattungen.de](mailto:info@ruge-bestattungen.de)  
[www.ruge-bestattungen.de](http://www.ruge-bestattungen.de)

## Personelle Veränderungen im Vorstand

- In den letzten Monaten hat es im Vorstand einige Veränderungen gegeben.
- Horst Schwarz wurde der Vorsitz des Bürgervereins durch einen Vorstandsbeschluss übertragen. Ekkehard Wysocki, der Vorgänger in diesem Amt, war nach der Bürgerschaftswahl in die Hamburgische Bürgerschaft nachgerückt. Aufgrund der Mehrbelastung stellte er sein Amt zur Verfügung.
- Der nun vakante Posten des 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurde kurze Zeit später mit Jens Seligmann besetzt. Als Leiter der Arbeitskreise „Jugend“ und „Redaktion Rahlstedter“ hatte er schon seit über einem Jahr als Gast an den Vorstandssitzungen teilgenommen.
- Aus persönlichen Gründen stellten Gerhard Sinzig (1. stv. Vorsitzender) und Ute Hellberg (Schatzmeisterin) ihre Ämter zur Verfügung.
- Als neuen Schatzmeister begrüßt der Vorstand den EDV-Fachmann Ulrich Brandt, der maßgeblich zum Gelingen des Projektes „ComputerKids“ beigetragen hatte.
- Das Amt des 1. stv. Vorsitzenden bleibt zunächst unbesetzt. *Der Vorstand*

## Wie im RAHLSTEDTER angekündigt, folgt hier die Fortsetzung der Vereins-Chronik.

Auch in den Jahren 2001 bis 2011 ist viel geschehen.

### Chronik

- 2001** Nach dem Rücktritt Erhard Reuschs wird Volker Sieg das Amt des 1. Vorsitzenden übertragen.  
Die Mitgliedsbeiträge werden mit der Euro-Umstellung um rund 20% erhöht.  
Unsere Mitglieder Margret und Otto Lewertoff erhalten den „Rahlstedter Umwelt- und Sozialpreis“ für ihr Engagement im Umweltschutz  
Der Bürgerverein feiert 40-jähriges Jubiläum im Hotel Hameister.  
Am 18. Oktober verstirbt unser Mitglied Dr. Gerda Bruns, die den Bürgerverein insbesondere durch ihr Wirken im Arbeitskreis Natur und Umwelt geprägt hat.
- 2002** Die Rahlau tritt über die Ufer und lässt den Liliencronteich wieder die Ausmaße des Mühlenteiches annehmen (Februar).  
Empfang und Rundführung im Rathaus Hamburg anlässlich des 40. Jubiläums des Bürgervereins, organisiert durch unser Mitglied Karl-Heinz Warnholz.  
Der Weg zum Jugendheim Rahlstedt wird auf Antrag des Bürgervereins nach unserem langjährigen Mitglied Anny Tollens benannt. Sie gründete einst die „Rahlstedter Kinderstube“ und die Seniorengruppe DU UND ICH.  
Der Bürgerverein beteiligt sich an der Bürgerinitiative gegen den Bau eines geplanten Biomasse-Kraftwerks auf dem Gelände der MVA Stapelfeld, da erhebliche Umweltbelastungen durch Verwertung von jährlich 130.000 Tonnen Biomasse und dem damit verbundenen LKW-Verkehr (täglich 160 LKW) befürchtet werden.  
Zur Flutopferhilfe organisiert der Bürgerverein einen Stand in der Schweriner Straße im Rahmen des IGOR-Flohmarktes. Der Erlös von 545,- Euro wird durch Spenden der Mitglieder auf 1195,- Euro erhöht und kann der Ortschaft Laasche an der Elbniederung übergeben werden.  
Mitglieder und Vorstand führen eine Reinigungsaktion der teilweise verwahrlosten 160 Kriegsofengräber auf dem Rahlstedter Friedhof durch.

Der Literaturkreis des Bürgervereins wird gegründet durch Renate Stade-Otzen. Der Bau des PKW-Tunnels in Rahlstedt liegt brach (Insolvenz der Baufirma).

- 2003** Hanne-Lore Barthels beendet nach über 20 Jahren ihre Tätigkeit als Schatzmeisterin.

DU UND ICH – Ausflug nach Schleswig.

Der Bürgerverein übernimmt die Patenschaft für die Denkmalparkanlage „Remstedtstraße“.

Am 30. Oktober wird endlich der Bahntunnel der Amtsstraße fertig gestellt und das P+R-Parkhaus eröffnet. Der Bahnübergang „Oldenfelder Straße“ ist endgültig Geschichte, eine Schranke wird neben dem neuen Parkhaus installiert. Der Bürgerverein zeigt dazu die Ausstellung SCHIENE-STRASSE-SCHRANKE im Rahlstedt Center.

Jubiläen: 30 Jahre „Der Rahlstedter“ und 20 Jahre „Rahlstedt Center“.

- 2004** Ortsamtsleiterin Gudrun Moritz lädt ein zum „Rahlstedter Forum“ zur Zukunftsplanung des Ortskernes Rahlstedt. Der Bürgerverein ist natürlich aktiv dabei. Fast zeitgleich findet der erste Spatenstich für ein „zeitgemäßes Kundenzentrum“ statt.

Die Stadt muss sparen: Grundschulen sollen geschlossen und damit wird das ungeschriebene Gesetz gebrochen, dass Schulkinder nicht die B75 auf ihrem Schulweg queren müssen.

Mit dem Rücktritt von Renate Stade-Otzen endet der Literaturkreis.

Begehung des Vogelschutzgehölzes mit Revierförster Noffke.

Die Bezirksversammlung Wandsbek vergibt den Kulturpreis 2004 des Bezirksamtes Wandsbek an das Heimatarchiv des Bürgervereins „für seine herausragenden kulturellen Leistungen“.

- 2005** Die Bahn reißt die alten Bahnsteigdächer ab und modernisiert den Bahnsteig; der BV Rahlstedt traf sich gemeinsam mit politischen Vertretern mit der Konzernbevollmächtigten der Deutsche Bahn AG, um über die zukünftige Entwicklung des Bahnhofes zu sprechen.

Nach Rücktritt von Volker Sieg überträgt der Vorstand Annemarie Lutz das Amt des 1. Vorsitzenden.

Der Bürgerverein setzt sich für den Erhalt der rot-weißen Stadtteilschilder ein; der Bezirk Wandsbek möchte diese durch schwarz-weiße ersetzen. Notfalls sollen Patenschaften für die rot-weißen Schilder übernommen werden.

Ausflüge nach Berlin, Boizenburg.

- 2006** Seit März ist vom Bürgerverein weltweit im Internet zu erfahren: [www.bv-rahlstedt.de](http://www.bv-rahlstedt.de) ist die virtuelle Adresse, welche mit aktueller Information und Geschichtlichem über Rahlstedt dient.

Neuwahl des Vorstandes für die Amtszeit 2006 bis 2009: Annemarie Lutz wird 1. Vorsitzende.

Die 2002 gegründete S4-Initiative lädt ein, der BV Rahlstedt unterstreicht die Forderung nach einer S-Bahn-Anbindung von Rahlstedt an das Hamburger Netz.



**Borchardt**

**Wir suchen Wohn- und Geschäftshäuser für unsere Anleger.**

**040 67584479**

**[www.borchardt-immobilien.de](http://www.borchardt-immobilien.de)**

Der Vorstand beschließt, jüngere Rahlstedter als Mitglieder zu werben. Auch wenn Rahlstedt der kinderreichste Stadtteil wurde, ist die Mitgliedschaft des Bürgerverein zum überwiegenden Teil im Rentner- und Pensionärsalter ... die Mitglieder sind aufgerufen, ihre Enkel zu werben!

Der Grundstein für das neue Info-Zentrum am Höltigbaum wird gelegt, Richtfest im August.

Der Ortsverband Rahlstedt vom Verband der Heimkehrer wird aufgelöst, der BV Rahlstedt übernimmt die Verwahrung des Banners, mit der Verpflichtung, es am Volkstrauertag zur Feierstunde am Mahnmahl Buchwaldstraße einzusetzen.

Zur Verabschiedung der Ortsamtsleiterin Gudrun Moritz schenkt der Bürgerverein ihr als Dank für ihr Engagement als „Bürgermeisterin“ ein Porträt, gezeichnet von Karel Maderyc.

## **2007 Besuch aus Polen**

Mitglieder des Bürgervereins vermittelten Studentinnen der Fachhochschule für Germanistik in Jaslo/Polen einen Besuch im Heimatarchiv. Sie interessierten sich für unseren Dichter Detlev von Liliencron und planten Themen für ihre Diplomarbeit. Annemarie Lutz stellte ihnen reichlich Literatur über Leben und Werk des Dichters zur Verfügung. (s. 2009)

Der Seniorenkreis DU UND ICH wird in **Freizeitkreis** DU UND ICH umbenannt.

Ein Ausflug führte nach Rotenburg (Wümme) und schloss mit dem Besuch bei dem Schriftsteller Walter Kempowski.

Hans Bade, langjähriges engagiertes Mitglied im Bürgerverein und Vorstand, stirbt.

## **2008** Ausstellung des Bürgervereins in der Hamburger Volksbank Bahnhofstraße 12 von Bildern unvergessener Maler aus Rahlstedt: Willi Dahncke, Georg Demitriades, Carlo Kriete, Guido Maschke, Heinrich Steinhagen, Eduard Zimmermann.

Der Journalist Hans Günter Starck, ist gestorben. Mit seinem Markenzeichen „hgs“ hat er sowohl im „RAHLSTEDTER“ als auch als Redakteur im Hamburger im Abendblatt unsere Veranstaltungen journalistisch begleitet.

Mit dem „Gedächtnistraining“ von Jutta Ewert und dem „Literaturnachmittag“ von Hanne-Lore Barthels werden die Aktivitäten des Bürgervereins um zwei weitere Angebote erweitert.

Der Internetauftritt des Bürgervereins bekommt ein neues Erscheinungsbild und geht mit einer Fülle an Informationen online.

## **2009** Ende April wählt die Mitgliederversammlung des Bürgervereins einen neuen Vorstand. Den Vorsitz übernimmt Ekkehard Wysocki.

Festprogramm zum 100. Todestag Detlev von Liliencron im Gymnasium Rahlstedt mit Nachbau des Dichters komplettem Arbeitszimmer (vom Gymnasium) aus seinem 1971 abgerissenen Altrahlstedter Wohnhaus und Ausstellung des Heimatarchivs „Detlev von Liliencron: Fotos – Autographen – Exponate“.

Frau Dr. Szayna, die Leiterin der Fachhochschule für Germanistik in Jaslo/Polen, überreicht dem Heimatarchiv zwei Diplomarbeiten in deutscher Sprache mit den Themen „Natur und Stadt in den Gedichten Detlev von Liliencron“ und „Detlev von Liliencron und sein Rahlstedt“ von zwei Studentinnen, die sich bei ihrem Besuch (s. 2007) dafür entschieden hatten.

Die Öffentliche Bücherhalle in der Amtsstraße 3 trägt nach Bemühen des Bürgervereins wieder den Namen des Dichters.

Im Oktober wird der Arbeitskreis „Jugend“ gegründet, die Leitung übernimmt Jens Seligmann.

Im Dezember verabschiedet sich die „alte“ Redaktion des RAHLSTEDTERS. Ein neues Team wird in Zukunft die Vereinszeitschrift herausgeben.

**2010** Auch in Japan werden die Seiten des Bürgervereins im Internet aufmerksam gelesen und beachtet. Das Interesse an dem Verein und seinen Aufgaben fand dabei soviel Beachtung, dass der Verein am 10. März 2010 aus Japan Besuch bekam. Mit den „ComputerKids“ startet der Bürgerverein ein eigenes Jugendangebot.

Der Bürgerverein spendet für den Erhalt der Altrahlstedter Kirche 500,- Euro.

Annemarie Lutz übergibt die Leitung des Heimatarchivs zum Jahresende an Horst Schwarz. Bei ihrer Verabschiedung wird ihr von Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller für ihr ehrenamtliches Engagement die „Wandsbeker Medaille in Silber“ verliehen.

**2011** Auf Initiative des Arbeitskreises „Jugend“ des Bürgervereins wird der 1. Rahlstedter Kinder Literaturpreis (RaKiLi) ausgeschrieben. Gemeinsam mit dem Kultur-Werk Rahlstedt e.V. und dem Rahlstedter Kulturverein e.V. sollen Kinder ermuntert werden, Geschichten zu dem Thema „Mein Schatz in Rahlstedt“ zu schreiben.

Im März überträgt der Vorstand das Amt des 1. Vorsitzenden an Horst Schwarz. Ekkehard Wysocki war nach seiner Wahl in die Hamburgische Bürgerschaft zurückgetreten.

Auf der Jahreshauptversammlung im April wird die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 5,- Euro beschlossen.

Der Arbeitskreis „Jugend“ organisiert für den Wandselauf ein jugendliches Läuferteam. Sieben Kinder nehmen an dem sechswöchigen Training teil. Ein Läufer aus der Mannschaft des Bürgervereins gewinnt den Wandselauf in seiner Altersklasse, ein weiterer erreicht Platz 3.

Mitte Juni findet die feierliche Preisverleihung für den 1. Rahlstedter Kinder Literaturpreis in der Martinskirche statt.

Acht Wochen nach dem Wandselauf nimmt die Laufmannschaft am HSH-Nordbank Run in der Hafencity teil. Mit dem Startgeld spendet der Bürgerverein 70,- Euro für die Organisation „Kinder helfen Kinder“.

Ausstellung „110 Jahre Bahnhof Rahlstedt“ anlässlich der „Abrissfete“ im alten Bahnhofsgebäude.

Die in der Berichtszeit von 2001 bis 2011 regelmäßig durchgeführten Aktionen sind hier nicht genannt. Es handelt sich um:

- Zehn Tagesausflüge, jeweils mit kulturellem Programm
- Fünf mehrtägige Reisen mit fachkundiger Führung
- 21 Vortragsveranstaltungen aus verschiedenen Themenbereichen
- Jährlich neun Tage der Offenen Tür im Heimatarchiv
- Zahlreiche zusätzliche Besucher auf Anfrage sowie auch von Schulklassen
- Regelmäßige Teilnahme zur Feierstunde am Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Mahnmal Buchwaidstraße
- Jährliche Fahrradtouren im Frühjahr und Herbst
- Alljährlichen Adventskaffee
- Jährliche Pflanz-Aktionen „Rahlstedt blüht auf“
- Jährliche Stadtputz-Aktionen unter dem Motto „Hamburg räumt auf“
- Weitere ständig durchgeführte Aktionen wie Pflege der Grünanlage der Denkmalparkanlage Remstedtstraße

*Redaktion*





# EINLADUNG

für alle Mitglieder des Bürgerverein Rahlstedt e.V.

## »Von alten Erfolgen zu neuen Herausforderungen«

unter diesem Motto feiert der Bürgerverein Rahlstedt e.V.  
seinen 50. Geburtstag

**am 1. November 2011  
um 18.30 Uhr**

in der Parkresidenz Rahlstedt  
(Rahlstedter Strasse 29)

Mit einem Grußwort von Gudrun Moritz,  
und Beiträge von Curt Zeiss, Regina Dieck, u.a.

Musikalische Begleitung: Christine Tonner (Klavier)



Bitte melden Sie sich bis zum **30. September 2011** für die Feier an

Name:

Vorname:

Anzahl Begleitungen

Strasse, PLZ, Ort:

Telefon / EMail

**Bürgerverein Rahlstedt e.V.**

Nydamer Weg 18 b · 22145 Hamburg · Telefon / Telefax: 040 - 678 95 03

Mail: [vorstand@bv-rahlstedt.de](mailto:vorstand@bv-rahlstedt.de)

## PROGRAMM

---

### 17. RAHLSTEDTER KULTURWOCHE vom 22. August bis 9. Oktober 2011

Freitag, 2. September bis 14. Oktober

**Galerie in Haus und Grund**, Schweriner Straße 27

**FOTO-AUSSTELLUNG** von Manfred Erdenkäufer. „**Typisch Rahlstedt** – Neues und Vergangenes, anders fotografiert“, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9–14 Uhr, Di., Do. 15–20 Uhr.

Sonnabend, 10. September – 15 Uhr

**Kirche Mariä Himmelfahrt und Gemeindehaus**, Oldenfelder Straße 23

**WEN FRISST HELLI HU – EIN MUSIKALISCHES MÄRCHEN** von und mit Helmut Stuarnig und Lew Beloglasow. Alle Kinder kennen die Märchen vom bösen und hungrigen Wolf. Helli Hu dagegen ist ein ganz anderer Wolf. Er zieht in die Welt hinaus und hat haarsträubende Begegnungen. Helmut Stuarnig erzählt die Geschichte und untermalt sie mit der Violine. Der Komponist Lew Beloglasow begleitet am Keyboard. **EINTRITT FREI**, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 11. September – 10 bis 12 Uhr

**Haus der Wilden Weiden**, Eichberg 63, Telefon 18 04 48 60-13

**WEIDETIERE HAUTNAH ERLEBEN** – für Familien. Wir beobachten die zotteligen Vierbeiner in den Wilden Weiden. Wie echte Naturforscher verfolgen wir Spuren von Galloway-Rindern und Schafen. Wir erfahren Interessantes über ihre Lebensweise und wie sie die Artenvielfalt fördern. Regina Dieck, Weidelandchaften e.V. Henrike Hoffmann, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. **KOSTEN: JE FAMILIE 5,- EURO**

Mittwoch und Donnerstag, 14. und 15. September – 16.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

**Friedhof Alt-Rahlstedt**, Am Friedhof 11

**BOTANISCHE EINSTIEGSFÜHRUNG ÜBER DEN FRIEDHOF.** Der Friedhof Alt-Rahlstedt versteckt so manchen botanischen Schatz. Diese Schätze sollen bei dieser fachkundigen Führung gemeinsam gehoben werden. Laien können hier ebenso wie versierte Pflanzenfreunde in das Pflanzenreich des Friedhofes abtauchen. Treffpunkt vor der Friedhofskapelle. Führung: Friedhofsverwalter Matthias Binder. Anmeldung bitte bis 12. September unter Telefon 672 20 53.

Sonnabend, 17. September – 18 Uhr

**Martinskirche**, Hohwachter Weg 2

„**MUSIK ZUM 50. JUBILÄUM DER MARTINSKIRCHE**“ mit Olga Zaitseva und Familie. Es werden Stücke aus verschiedenen Epochen für Posaune, Violine, Violoncello, Trios mit Klavier und Orgel gespielt von den Komponisten David, Stojowski, Bozza, Jorgensen, Paganini, Vivaldi, Piazzolla, Schubert. **EINTRITT FREI**, um eine Spende für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in der Kirche wird gebeten.

Freitag, 23. September – 18 bis 21 Uhr

**Haus der Wilden Weiden**, Eichberg 63, Telefon 18 04 48 60-13

**FILZEN UND GESTALTEN für Erntedank und Halloween** für Erwachsene. Ob als Dekoration für das eigene Heim oder als Geschenk: Aus Schafwolle filzen wir Früchte, Blumen oder Pilze für das Erntedankfest. In Vorbereitung auf Halloween geben wir Anleitung für gruselige Accessoires. Karin Sievers-Brüggemann, Stiftung Naturschutz S.-H. Anmeldung: Tel. 18 04 48 60 10. **KOSTEN: 12,- Euro inkl. MATERIAL pro Person.**

Freitag, 23. September – 19.30 Uhr

**Schule Charlottenburger Straße, Charlottenburger Straße 84**

**DANCE SPACE - Spectre de la Danse 13.** Zum 13. Mal tanzen Beatrice Ohlfest und die Tänzerinnen des Tanzstudios DANCE SPACE im Rahmen der Rahlstedter Kulturwochen Spectre de la Danse. Ein vielfältiges, buntes Programm mit orientalischen, klassischen und Tribal Fusion Bellydance Choreographien erwartet Sie. Beatrice lädt Sie zu einem besonderen Abend ein. **EINTRITT: 7,- Euro (Jugendliche bis 16 Jahre 5,- Euro)** an der Abendkasse. Infos: Dance Space, Tel. 677 43 75.

Sonnabend, 24. September – 13 Uhr

**Martinskirche, Hohwacher Weg 2**

**ERÖFFNUNG DER KUNSTAUSSTELLUNG** zum 50-jährigen Jubiläum der Martinskirche, die von dem bekannten Kirchenbaumeister Olaf Andreas Gulbransson geschaffen wurde. Aussteller: Sonja Mosick-Lewin, Gerrit Groteloh, Barbara Koch und Alice Marocchi-Jannot. Die Ausstellung ist bis zum 2. Oktober geöffnet (Öffnungszeiten 10–18 Uhr).

Sonntag, 25. September – 13 bis 17 Uhr

**Ortskern:** Rahlstedter Bahnhofstraße, Schweriner Straße, Boizenburger Weg

**SHOWBAND-FESTIVAL.** Auch in diesem Jahr geht es wieder hoch her, wenn die Showbands mit schwungvoller Musik die Straßen des Ortskerns beleben. Ein Augen- und Ohrenschmaus ist garantiert!

Dies ist nur ein Auszug aus dem Programm der RAHLSTEDTER KULTURWOCHEN 2011. Das vollständige Programm liegt an vielen Stellen in Rahlstedt aus oder Sie finden es auch unter [www-bv-rahlstedt.de](http://www-bv-rahlstedt.de).



Rahlstedter Bahnhofstr. 7  
22143 Hamburg  
Tel. 040/677 32 47  
Fax 040/677 94 40  
kakaiser@t-online.de  
[www.sozialerdienst.de](http://www.sozialerdienst.de)

Ambulante Alten-  
und Krankenpflege

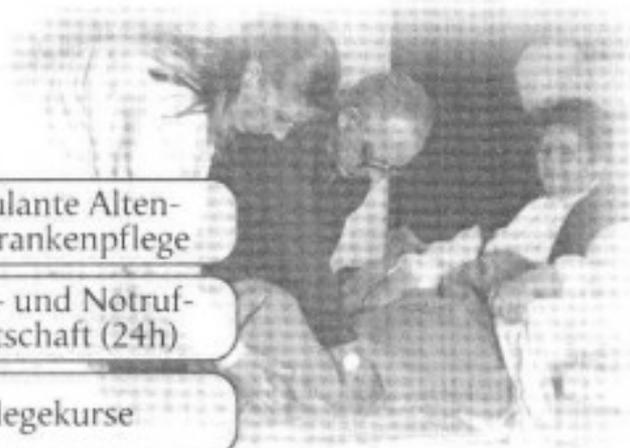
Nacht- und Nötruf-  
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für  
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen  
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe  
nach SGB XII/§53/54



**Wir helfen!**  
Rufen Sie uns an.  
**Tel. 677 32 47**

„Alte Handelswege zwischen Hamburg und Lübeck“ aus dem Buch „Alt-Rahlstedt an der Rahlau“ von Annemarie Lutz, Verlag Hiltrud Tiedemann, 1989

An dieser Stelle erwarten Sie vermutlich die Fortsetzung unserer Reihe aus dem oben genannten Buch. Leider muss Ihnen die Redaktion mitteilen, dass der Verlag die Genehmigung des weiteren Abdrucks untersagt hat. Wir bedauern dies sehr.

## Kapitel 4 der Reihe Altrahlstedt

Da uns diese Mitteilung erst sehr kurz vor Redaktionsschluss erreichte, mussten wir sehr kurzfristig umdisponieren. Wir danken unserem Mitglied Dietmar Möller, dass er uns kurzfristig erlaubt, Teile seines Artikels „Zollstationen und Ausbau der Handelswege in Rahlstedt“ für die Fortführung unserer Artikelreihe „Altrahlstedt“ zu verwenden. Der folgende Bericht basiert weitgehend auf seiner Arbeit im Rahlstedter Jahrbuch 2001 und 2002; Herausgeber: Arbeitskreis Geschichte des Rahlstedter Kulturvereins e.V. und Rahlstedter Wochenblatt.

Unser Bericht konzentriert sich auf den Ausbau vor allem des Handelswegs „Alter Heerweg“ und ist daher eine starke Kürzung der Arbeit Dietmar Möllers. Den vollständigen Artikel können Sie im Internet unter <http://www.rahlstedter-kulturverein.de/page3.htm> unter Heft 2001/2002 lesen.

## Der Ausbau der Handelswege in Rahlstedt



**Reste des „Alten Heerwegs“  
im Gewerbegebiet Höltigbaum**

Foto: Horst Schwarz

**Handelswege** zwischen Hamburg und Lübeck werden schon im 13. Jahrhundert benutzt. 1241 und 1304 werden Vereinbarungen zum Schutz dieser Wege zwischen Hamburg und Lübeck getroffen. Über die Frequentierung dieser Wege liegen uns nur spärliche Angaben vor. Rückschlüsse können nur aus den errichteten Zollstationen zwischen Hamburg und Lübeck sowie aus dem Ausbau der Handelswege gezogen werden. In Rahlstedt gab es bis 1843 zwei Handelswege.

Der erste, bedeutendere Handelsweg – auch „Alter Heerweg“ genannt – ging von Hamburg über Wandsbek, Rahlstedter Straße, Sieker Landstraße, Höltigbaum,

Braaker Krug, Siek, Lütjensee, Schönberg weiter nach Lübeck. Ab ca. 1850 war der Alte Heerweg nur noch Nebenlandstrecke (heute B 435), da der Verkehr sich auf die neu angelegte heutige B 75 verlagert hatte. Der zweite Weg führte über Farmsen, den Alten Zollweg, ein Stückchen Berner Straße und über die Meiendorfer Straße zumindest nach Bargeheide.

Die ersten **Zollstationen** in Rahlstedt werden um 1690 am Alten Heerweg, der heutigen Rahlstedter Straße, nahe der Kirche angelegt. Als erster Rahlstedter Zöllner wird Hein Hinsch genannt.

1708 wird die Strecke durch Rahlstedt rege genutzt. Das ergibt sich aus einer Beschwerde der Rahlstedter, „daß ihre Weyden von denen durchfahrenden Fracht- und anderen Wagen sehr mitgenommen werden“, auch dadurch, daß oft 80 bis 100 Pferde ausgespannt und auf die Weide getrieben werden.

### Der Ausbau der Handelswege:

Im Bereich Rahlstedt erfolgen im 18. Jahrhundert die ersten Pflasterungen des bedeutenden Alten Heerwegs zunächst mit unbehauenen Natursteinen, sog. Katzensteinen. Ein kleines Teilstück von 400 m Länge und ca. 4,40 m Breite an der ehemaligen Sieker Landstraße ist noch in seinem ursprünglichen Zustand von ca. 1780 erhalten. Als 1978 die Kopfsteinpflasterung der Sieker Landstraße in Schleswig-Holstein vom Höltigbaum bis Stapelfeld verschwand, besann man sich und erhielt die davor liegenden 400 m auf Hamburger Gebiet und stellte am Rande des Katzensteinpflasters ein Schild auf, auf dem noch heute zu lesen ist, daß es sich hierbei um ein Reststück des „bedeutendsten Handelsweges von Hamburg nach Lübeck“ handelt.

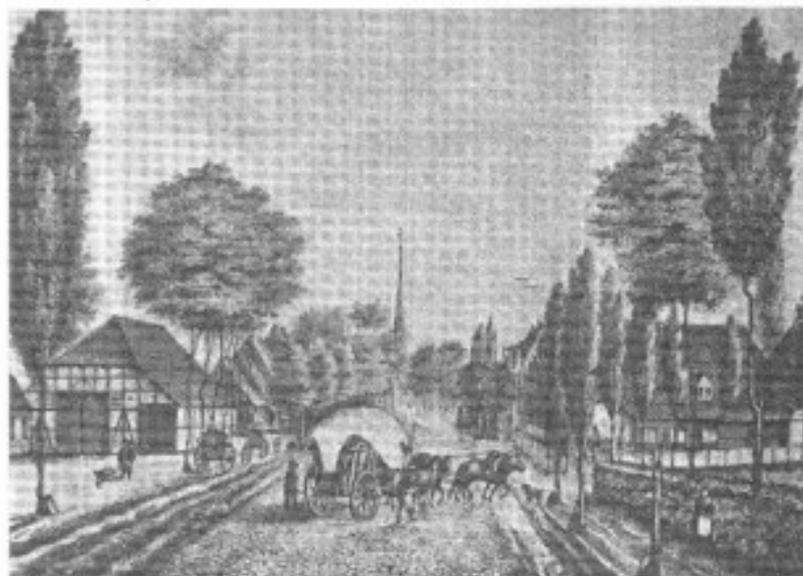


**Reste des „Alten Heerwegs“ zwischen Braak und Siek in der Nähe des Braaker Kruges (Kreisstraße 39)**

FOTO: HORST SCHWARZ

Als 1753 der Nachteil der vielbefahrenen und dadurch ausgefahrenen Sandwege offensichtlich wird, fordern „Bürgermeister und Rath von Hamburg und Lübeck, die durch das Amt (Trittau) führenden Straßen zu bessern, denn Post-, Fracht- und Bauernwagen könnten sie nicht ohne bewegliche Gefahr mehr passieren. Besonders schlecht seien u.a. die Wege in Alt- und Neu-Rahlstedt, zwischen Fleischgaffel und Siek“.

Aber erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurden die ersten „Steindämme“ angelegt. Die Pflicht hierzu legte man den Eingesessenen der fürstlichen Ämter und den von Land- und Heerstraßen durchzogenen Landgütern auf. Zwar gab die Landesherrschaft den „Steinbrüggerlohn“ zur Pflasterung, aber der Ausbau und die Anschaffung der Materialien mußte von den Eingesessenen auf deren Kosten vorgenommen werden. Dementsprechend heißt es 1787 im Dienstreglement von Oldenfelde: „Die Oldenfelder



**1834: Fuhrwerk auf dem „Alten Heerweg“ in Wandsbek**

AUS ARTIKEL VON DIETMAR MÜLLER

müssen ihre nach den angränzenden Dörfern gehenden Feldwege in gutem Stande unterhalten, auch mit den übrigen Trittauer Amts-Unterthanen die durch die Amtdistricte gehende Land- oder Heerstraßen im Stande setzen und ausbessern ...“.

Diese Arbeiten sind zwischen Siek und Braak 1774 in gewissem Umfang ausgeführt, aber ein Teil der Straße wird zu diesem Zeitpunkt bereits wieder ausgebessert. Auch 1803 müssen erneut Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden.

**Das Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein** stellte 1992 die Alte Landstraße, Teil der

heutigen Kreisstraße, zwischen Stapelfeld und Siek unter Denkmalschutz. Dieser erstreckt sich auf ein gepflastertes Straßenstück einschließlich Sommerweg und Randstreifen.“ Der letzte noch in historischer Bauweise mit Natursteinpflaster zwischen Hamburg und Lübeck bei Braak östlich des Wohnplatzes Braaker Krug bis zum westlichen Ortseingang Meisdorf ist in das Denkmalbuch des Landes eingetragen worden“.

*Horst Schwarz (HEIMATARCHIV DES BÜRGERVEREINS RAHLSTEDT)*

## Wer kennt eine Sennhütte in Altrahlstedt?

Auf einer Postkarte von Altrahlstedt ist eine „Sennhütte“ grob skizziert abgebildet. Betrachter fragten uns, wo diese Hütte gestanden hat. Unsere Recherchen im Heimatarchiv brachten zwei Postkarten zutage, die Hinweise geben, dass es die Hütte gegeben hat. Leider kann das die Frage nach dem Standort nicht klären. Wir bitten Sie, sehen Sie sich die Postkarten von 1912/1913 an. Vielleicht haben Sie Kenntnisse oder einen Verdacht, wo die Hütte gestanden hat. – Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Antworten.

Sie erreichen uns: Bürgerverein Rahlstedt e.V.; Nydamer Weg 18b, 22145 Hamburg; Tel./Fax: 678 95 03 / Mail: [heimatarchiv@bv-rahlstedt.de](mailto:heimatarchiv@bv-rahlstedt.de)

*Horst Schwarz (LEITER DES HEIMATARCHIVS)*

**„Gruß aus  
Altrahlstedt“  
1913 mit  
Abbildung der  
Sennhütte (?)**



**„Gruß aus  
Altrahlstedt“  
1912 mit  
Sicht von der  
Sennhütte (?)**

Anlagen von D. Tor



**Tage der Offenen Tür im IV. Quartal 2011  
im Heimatarchiv Nydamer Weg 18b**

**Jeden zweiten Mittwoch im Monat  
am 14. September 2011  
am 12. Oktober 2011  
am 9. November 2011**

zusätzlich, im Rahmen der **Rahlstedter Kulturwochen**, am  
**Samstag, 17. September 2011 und  
Samstag, 24. September 2011**  
von 11.00 bis 17.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

---

Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis Haltestelle  
Schneehuhnkamp; über den „Schneehuhnkamp“  
erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf-Minuten-Fußweg)



## **Hitzacker und Dömitz – zwei Elbanrainerstädte im Vorsommer**

**Ausfahrt des Bürgervereins Rahlstedt am 28. Mai 2011**

Pünktlich um 8.30 Uhr startet der neue Luxusbus der Firma Stambula vom ZOB-Rahlstedt in Richtung Hitzacker. An Bord gut gelaunt die Teilnehmer des Bürgervereins Rahlstedt e.V., sogar das Wetter machte mit. Also „ab die Post“ zur Autobahnauffahrt Stapelfeld in Richtung Südosten. Von der Autobahnabfahrt mit dem Hinweisschild Lüneburg an geht es über die Dörfer.

Auf den Bundesstraßen 4 und dann 216 führt die Fahrt durch die Ostheide zum ersten Ziel Hitzacker. Schöne interessante Landschaften öffnen sich, reizvolle Wege durch kleine ländlich geprägte Orte und Waldgebiete tun sich auf. Immer wieder weist der Busfahrer auf Sehenswertes in der durchstreiften Umgebung hin.

Hitzacker präsentiert sich zunächst mit der neuen Hochwasserschutzmauer, Blick auf die Elbe und einem bewohnten Storchennest. Die Stadt hatte viel zu leiden während der vergangenen Überschwemmungsperioden des Elbstroms. Vielen sind die Fernsehbilder noch in Erinnerung. Und Störche ... immer wieder gern betrachtet von Großstadtmen-  
schen, sind sie doch relativ selten geworden in unserer technisierten Umwelt. Viel Glück bei der Aufzucht der Jungen und dass diesen ein langes Vogelleben beschert sein möge!

Dann geht es unter der fachkundigen Begleitung von zwei Gästeführern los, um Hitzacker ein kleines Stück zu erobern. Alte Häuser aus verschiedenen Bauepochen und die Ev-luth. Johanneskirche werden besichtigt, der große Fisch am Marktplatz ebenfalls und ... nanu, den Herrn kennen wir doch! Wir werden auf die Büste von Claus von Amsberg, nach schwerer Krankheit im Jahr 2002 verstorbener niederländischer Prinzgemahl, aufmerksam gemacht. Er stammte aus Hitzacker und trug durch seine lange glückliche Ehe mit Königin Beatrix der Niederlande erheblich zum besseren Verständnis zwischen Deutschen und Niederländern bei.



*In Hitzacker:  
In zwei Gruppen aufgeteilt warten die Teilnehmer auf den Beginn der Stadtführung*



*Da kommt unser Schiff nach Dömitz*

BEIDE FOTOS: EDITH HAASE

Anschließend wartet das leckere Mittagessen im Restaurant „Elbterrassen“ in Wussegele auf uns, wie der Name schon sagt, direkt an der Elbe gelegen. Appetit haben alle, das Essen ist schmackhaft und der aktuellen Lage – wegen der EHEC-Keime kein Salat – angepasst. Es wird gekochtes Gemüse serviert.

Unmittelbar beim Restaurant legt das Schiff „Elise“ an, das wir frühzeitig besteigen, um nach etwa 90 Minuten Dömitz anzusteuern. Gemütlich entweder im windgeschützten Bereich an Deck in der Sonne oder im Innenraum bei labenden Getränken sitzend, lauschen wir den informativen mit kleinen Döntjes gespickten Erklärungen des Schiffsführers (Kapitän) über die Wasserstraße Elbe, ihre Uferlandschaften und die wechselvolle Geschichte dieser Region. Selbst „seemännische“ Begriffe werden erläutert u.a. die Entfernungsanzeigeschilder am Ufer, fachlich Kilometrierung genannt.

Was ist hier nicht alles passiert! Man denke nur an die jüngste Vergangenheit, z.B. den Wegfall der unseligen Grenzbefestigungen und die Geschehnisse im wiedervereinigten Deutschland.

Die Schifffahrt ermöglicht eine erholsame Pause vom Alltag und weil sie so schön ist, kommt sie einem viel länger vor, als sie eigentlich ist.

Nun also Dömitz. Das Schiff legt an einem restaurierten Kai an und zwei Stunden stehen zur freien Verfügung. Wer mag, wählt den langen Weg zur Festung, in der schon Fritz Reuter inhaftiert war und der darüber in seinen Büchern berichtet. Aber insgesamt mehr als drei Kilometer für den Hin- und Rückweg sind den meisten doch zu weit. Lieber werden dann das Hafengebiet und die umliegenden Straßen durchstreift. Vieles atmet noch den gewesenen DDR-Charme. Einige Plätze und Häuser haben das DDR-Flair schon abgelegt, jedoch bleibt alles in allem noch viel zu tun. Obwohl der Ort schnell erkundet ist, vergeht die Zeit wie im Flug. Ein „Muss“ ist der Besuch des Panorama-Cafés im Hafentel. Nach und nach trudeln hier fast alle Teilnehmer ein. Im 5. Stock öffnet sich ein phantastischer Aus- und Rundblick über die Elbtalauen, eine Aussicht, die lange in der Erinnerung haftet.

Um 18 Uhr wird der Bus zur Heimfahrt bestiegen. Auf der rechten Seite der Elbe oder an Steuerbord, wie wir auf dem Schiff gelernt haben, wird die Rücktour auf der B 195 durch Mecklenburg gewählt. Amt Neuhaus – Bezirk Lüneburg – und letztendlich Schleswig Holstein. Bei Zarrentin gelangen wir auf die A 24 in Richtung Hamburg-Rahlstedt. Eine von einer Teilnehmerin dem Fahrer zur Verfügung gestellte CD mit Volksliedern, sorgt für gute Stimmung. Einige erfreute Fahrgäste singen mit. So landen wir wieder in Rahlstedt und machen uns zufrieden auf den Heimweg.

Die Gestaltung dieses sehr gelungenen Ausfluges haben wir – wie schon so oft – Frau Ewert zu verdanken, die nach einer längeren Pause endlich wieder eine Ausfahrt organisiert hat, aber nicht zuletzt auch dem Busfahrer, der so schöne Routen wählte und uns viel von unserer näheren Heimat zeigte.

*Helga Mißfeldt*

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de)

# *Bentien Söhne* „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar  
**040 - 68 60 44**

Litzowstr. 13 ■ 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 ■ 22145 HH-Rahlstedt ■ 040-678 16 47

## Veranstaltungen DU UND ICH für September bis November 2011

- September** Montag, den 19. 9. – 15.00 Uhr  
**Marrakesch – eine Stadt wie aus 1001 Nacht**  
Dr. Dieter Munzel lädt zu einer Filmreise nach Marokko ein. Marrakesch, die Königstadt der Berber und Nomaden im Süden des Landes, ist ein Fest für die Sinne. Das labyrinthische Straßengewirr in der Medina vermittelt dem Besucher eine Atmosphäre wie aus 1001 Nacht. Schon immer endeten die Handelszüge, mit denen die Berber Gold und Sklaven aus dem transsaharischen Afrika herbeischafften, im Dunkel der Suks inmitten der Altstadt mit ihrem unentwirrbaren Netz aus schmalen Gassen, in dem jeder Stadtplan versagt und nur noch der eigene Instinkt den Weg nach außen weist. Auf dem zentralen Platz, dem Djamaa-el-Fna, dem großen „Platz der Gehenkten“, haben die Jahrhunderte den Atem angehalten und erzählen die Märchenerzähler noch heute die Geschichten aus 1001 Nacht.
- Oktober** Montag, den 17. 10. – 15 Uhr  
**Ein bebildeter Streifzug durch Wilhelmsburg**  
Hanne Hollstegge führt auf einem bebilderten Streifzug durch Wilhelmsburg. Dieser Hamburger Stadtteil liegt auf der größten europäischen Flussinsel und erlebt derzeit starke Veränderungen. Der Schauplatz für die Garten- und Bauausstellung 2013 wird durch enorme Bauvorhaben vorbereitet. Nicht nur die großen Baustellen werden per Bild besichtigt, sondern auch kleine verschwiegene Winkel vorgestellt.
- November** Montag, den 21. 11. – 15 Uhr  
**Die Sagenwelt des Harzes**  
Winfried Korf erzählt von der Sagenwelt des Harzes und zeigt in seinem Dia Vortrag Stätten, wo Unheimliches passierte. Schon in frühester Vergangenheit war der Harz von Geheimnissen umgeben. Spannende und rätselhafte Sagen gibt es hier überall. Die interessantesten Orte und Landschaften werden anhand von Dias vorgestellt.

---

*Die Veranstaltung findet statt in den Räumen  
der Firma Soziale Dienste Karin Kaiser,  
Rahlstedter Bahnhofstraße 7, 22143 Hamburg.*

## Busausfahrt im Dezember 2011

Am Sonnabend, dem 17. Dezember 2011 (Abfahrtszeit 8.00 Uhr), bietet der Bürgerverein Rahlstedt e.V. eine Tagesfahrt per Bus mit der Firma Stambula nach Celle an.

Celle – die Stadt mit Kultur, Anmut und Eleganz – ist in der Adventszeit besonders hübsch, wenn die aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert stammenden Fachwerkfassaden in weihnachtlicher Beleuchtung erstrahlen. Im Mittelpunkt der historischen Altstadt steht eine 14 Meter hohe Weihnachtspyramide. In originellen Holzhäusern, die sich wie eine Perlenkette durch den Ort ziehen, ist die ganze Palette weihnachtlicher Produkte zu finden. Das älteste Gebäude Celles ist das Schloss. In seinen frühesten Teilen stammt es aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Eine erstaunlich spannende interessante Schloss-Erlebnisführung mit Zofe Henriette und Kammerdiener Ernst geleitet durch die weitläufigen Räume. Das Adventssingen in der Stadtkirche St. Marien bildet den krönenden Ausklang dieser vorweihnachtlichen Fahrt.

### Wahlweise Mittagessen (3-Gang-Menü):

Niedersächsische Hochzeitssuppe

1. **Celler Entenbraten** an schwarzer Johannisbeersauce mit Apfelrotkohl, dazu Semmelklöße oder
2. **Heidschnuckenragout** mit frischen Champignons, Preiselbeeren, grünen Bohnen und Kroketten oder
3. **Zarter Rindersaftbraten** mit frischen Champignons, grünen Bohnen und Heidekartoffeln

Hausgemachte Rote Grütze

**Bitte bei der Anmeldung angeben, welches Gericht gewünscht wird.**

Nach dem Mittagessen ist Zeit genug, Celle nach Lust und Laune selbst zu entdecken.

Anschließend Kaffeetrinken (Kaffee oder Tee satt, ein Stück Kuchen).

Danach Adventskonzert (Quempassingen) in der Stadtkirche St. Marien mit der Celler Stadtkantorei.

**Preis pro Mitglied:** 53,- Euro / **Preis pro Gast:** 57,- Euro

Der Preis enthält die Busfahrt, Führung durch das Celler Schloss, Mittagessen, Kaffeetrinken und Adventskonzert, Obolus für den Busfahrer.

**Abfahrt** um 8.00 Uhr ab ZOB Rahlstedt gegenüber der Post

**Rückkunft** gegen 20.30 Uhr ZOB Rahlstedt

**Anmeldungen bis zum 10. Dezember 2011** mit dem Anmeldeabschnitt an den Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle des Bürgervereins Rahlstedt e.V., Tel.: 678 95 03

*Text: Jutta Ewert – Fotos: Horst Schwarz*

## **KURT ATTS & Sohn**

**SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI**

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06



*Celler Schloss in der Adventszeit*



*Celle im Advent*

# ANMELDUNG

Busausflug "CELLE" am 17. Dezember 2011

an die Geschäftsstelle des Bürgervereins, Nydamer Weg 18b, 22145 Hamburg  
Telefax: 040 - 678 95 03

Name, Vorname		JA	NEIN
		Mitglied	

Name, Vorname		JA	NEIN
		Mitglied	

Adresse, Telefon	
------------------	--

Mittagessen (bitte ankreuzen)	
Entenbraten	<input type="checkbox"/>
Heidschnuckeragout	<input type="checkbox"/>
Rindersaftbraten	<input type="checkbox"/>

Der Betrag  Euro wird gleichzeitig auf das Konto des Bürgerverein  
Rahlstedt e.V. bei der Postbank Hamburg - BLZ 200 100 20 (Kto. 28 71 43 - 200) überwiesen.

Stichwort **BUSFAHRT CELLE**

Datum, Unterschrift

## Pflege der Denkmalanlage Remstedtstraße

FOTO: GERHARD SINZIG



Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins,

zur Pflege dieser Anlage trafen sich immer weniger, meist die gleichen (überwiegend Vorstands-) Mitglieder. Und das ist unerfreulich, weil auch die Natur einer regelmäßigen Pflege möglichst vieler Mitglieder bedarf. Unser Bürgerverein hat die Patenschaft für dieses Denkmal für die Gefallenen aus dem 1. Weltkrieg übernommen, weil die Wandsbeker Gartenbauabteilung mangels Personal die anfallenden laufenden Arbeiten nicht mehr bewältigen konnte.

Deshalb schrieb ein zuverlässiges, immer aktives Mitglied, welches zusätzlich in der Vergangenheit nicht unbeträchtliche finanzielle Mittel für die Verschönerung der Parkanlage bereitstellte – aber im April verreist war – dem Bürgerverein einen Brief, mit der Bitte diesen auf der Jahreshauptversammlung zu verlesen. Inhalt: Vorschlag einen Gärtner für die Arbeiten in der Parkanlage zu beauftragen. Der dafür benötigte Geldbetrag sollte extra und speziell eingesammelt werden (spontan spendete an diesem Abend ein Mitglied 25,- EUR, dafür herzlichen Dank!).

Über diesen Vorschlag wurde lebhaft, unterschiedlich diskutiert, mit dem Ergebnis, verschiedener Aktivitäten vor einer Vorstandsentscheidung zu leisten, als da sind:

- Diskussion mit der Behörde, ob diese künftig (neben dem Schneiden der Buchenhecke) weitere Arbeiten leisten kann,
- Befragung der unmittelbaren Anlieger, ob diese künftig mitarbeiten wollen,
- nicht nur feste Termine zum Arbeiten (4. Sonnabend im Monat 16.00 Uhr),
- Beschränkung der Aktivitäten unmittelbar um das Denkmal herum, keine Pflege der Grünanlage (zu groß).

Vor einer Entscheidung werden diese Punkte sorgfältig geprüft. Im nächsten RAHLSTEDTER werden wir darüber weiter berichten.

Die nächsten Termine sind am

**24. September 2011 – 16.00 Uhr**  
**29. Oktober 2011 – 15.00 Uhr (Winterzeit)**  
**26. November 2011 – 15.00 Uhr (Winterzeit)**  
**Dezember 2011, Januar 2012 = Winterpause**

Wer außerhalb der genannten Zeiten helfen möchte, kann dies jederzeit gerne tun, jedoch bitte unter Telefon 0 41 02 / 32 297 (AB) kurz Nachricht geben.

*Peter Meincke – (AK Umwelt und Natur)*

## RAHLSTEDT BLÜHT AUF!

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins!

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir Rahlstedt weiter verschönern durch das Einpflanzen von Blumenzwiebeln, sprich Osterglocken, jetzt zum 11. Male. Dazu bitten wir wiederum die Politiker aller Parteien um ihre Mithilfe. (Separate Einladung folgt).

Wir würden uns freuen, wenn auch Mitglieder und Freunde diesen „freudigen Arbeiten“ beiwohnen würden, zum Ansporn für die aktiv pflanzenden Politiker!

Und zwar am **Sonntag, 6. November 2011 um 10.30 Uhr**

im Liliencron-Park und anschließend in der kleinen Grünanlage Schweriner Straße / Ecke Parchimer Straße.

Gibt es noch mehr ähnliche Stellen in Rahlstedt, welche künftig etwas freundlicher gestaltet werden könnten?

*Peter Meincke (AK Umwelt und Natur)*



### **Kulturkreis der ev.-luth. Markus-Gemeinde Hohenhorst, Rahlstedt-Ost, unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.**

---

**September, Oktober, November 2011, Januar und Februar 2012**

---

*An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis.*

*Der Eintritt ist frei. – Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche. Gäste sind immer willkommen!*

Donnerstag,  
22. September 2011

#### **Der vielseitige Künstler Ernst Barlach**

*Referentin: Sigrid Lemke*

Die Referentin geht in ihrem Vortrag auf die verschiedenen Barlachmuseen ein. Sie zitiert aus Barlachs literarischem Werk und geht in Bildern auf die Werke von Barlach als Zeichner und Bildhauer ein.

Donnerstag,  
27. Oktober 2011

#### **Vom Klang der Bilder**

*Mit dem Ehepaar Piening*

Donnerstag,  
24. November 2011

#### **Eine Reise nach Danzig und Umgebung**

*Referent: Dirk Lehmann*

Donnerstag,  
26. Januar 2012

#### **Die Moldau und ihre Klöster**

*Referent: Pastor J. Calliebe-Winter*

Donnerstag,  
23. Februar 2012

**Konzert des Akkordeon-Orchesters „Hummel-Hummel“,  
unter der Leitung von Herrn Hans Steinhagen**





**APOTHEKEN**

**Nordland-Apotheke**

Christina Gloyer  
Spitzbergenweg 32  
Im Einkaufszentrum Meiendorf  
22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52

**Alaska-Apotheke**

Silke Gutzmann  
Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße  
22145 Hamburg  
Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93



**Liliencron  
Apotheke**

Dr. Ulf Haverland  
Rahlstedter Bahnhofstr. 8  
22143 Hamburg  
Tel. 040 / 677 03 15  
www.apo-apo.de

**Bernstein-Apotheke**

Beate Thomsen  
Hermann-Balk-Straße 112  
22147 Hamburg  
Telefon 644 90 02

**Berner Apotheke**

Helmut Thomsen  
Hermann-Balk-Straße 139  
22147 Hamburg  
Telefon 644 90 81



Dr. Köhler  
Rahlstedter Bahnhofstraße 11  
Tel.: 675 80 322  
Fax: 675 80 324

**Gutenberg-Apotheke**

Anne Kathrin Rudolph  
Düpheid 24  
22149 Hamburg  
Telefon 672 57 58

**Vital Apotheke**

Peter G. Schulz  
Scharbeutzer Straße 104 B  
22147 Hamburg  
Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763

**Hirsch-Apotheke**

Michael Peitz  
Rahlstedter Straße 41  
Hamburg-Rahlstedt  
Telefon 672 33 00

**DRIVE-IN-APOTHEKE**

Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg  
Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28  
E-Mail: [service@drive-in-apotheke.biz](mailto:service@drive-in-apotheke.biz)  
[www.drive-in-apotheke.biz](http://www.drive-in-apotheke.biz)

**Pongs<sup>5</sup> APOTHEKE**

Martin Pongs  
Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg  
Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79  
E-Mail: [info@pongs-apotheke.de](mailto:info@pongs-apotheke.de) Internet: [www.pongs-apotheke.de](http://www.pongs-apotheke.de)



**Oldenfelder Apotheke**

Anja-Katrin Schulz-Suck  
Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke  
Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg  
Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82  
e-mail: [oldenfelderapo@aol.com](mailto:oldenfelderapo@aol.com)  
Internet: [www.oldenfelder-apotheke.de](http://www.oldenfelder-apotheke.de)



Schweriner Straße 8-12  
RAHLSTEDT-ARCADEN  
22143 Hamburg  
Tel.: 040 / 677 40 94  
040 / 66 99 90 60  
Fax: 040 / 677 40 95  
[info@nova-apotheke-rahstedt.de](mailto:info@nova-apotheke-rahstedt.de)  
[www.nova-apotheke-rahstedt.de](http://www.nova-apotheke-rahstedt.de)

**GLASEREI**

*Spiegel*

*Tiffany*

**PAUL SCHULZ**

Inhaber Thorsten Schulz

*Rahmen • Glas-Schleiferei • Isolierverglasung • Bleiverglasung*

Rahlstedter Strasse 52 · 22149 Hamburg

Tel. 672 39 09 · Fax 672 00 39



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Mitgliedern für das neue Lebensjahr alles Gute, neben Zufriedenheit und Wohlergehen insbesondere auch eine gute und stabile Gesundheit. Wir sprechen diese Wünsche für alle Mitglieder aus, die ihren Geburtstag in den vergangenen Monaten feiern konnten. Die nachstehend genannten Mitglieder haben einen runden Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr oder ein hohes Lebensalter erreicht.

### Juni 2011

- 4. 6. Dr. Berthold, Hans
- 6. 6. Laudan, Günther
- 9. 6. Bobeth, Rosemarie
- 12. 6. Wohlgemuth, Luise
- 15. 6. Lutz, Annemarie
- 28. 6. Eduard Geißelhard
- 29. 6. Schmidt, Hugo
- 29. 6. Stahl, Siegfried

### Juli 2011

- 5. 7. Sachritz, Hildegard
- 9. 7. Mielke, Johanna
- 13. 7. Obermeyer, Edith
- 18. 7. Niess, Wolfgang
- 24. 7. Müller, Ursula
- 25. 7. Schulze, Werner
- 27. 7. Bullig, Ketty
- 30. 7. Seidel, Ida
- 31. 7. Dwinger, Peter



### August 2011

- 2. 8. Trepte, Elsa
- 3. 8. Niess, Dorothea
- 5. 8. Jünemann, Margot
- 9. 8. Schäfermeyer, Alfred
- 17. 8. Marquardt, Lisa
- 21. 8. Pfeilschifter, Charlotte
- 22. 8. Nupnau, Günter
- 25. 8. West, Gerhard

**Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:**  
 MiGG Seniorengemeinschaft  
 Rahlstedt,  
 Ulrike Hanneken-Deckert,  
 Ilse Karmann,  
 Renate Löwe



Durch den Tod  
 verloren wir unser Mitglied

### Hildegunde Hintze

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wir werden der Verstorbenen  
ein ehrendes Andenken bewahren.



Hat jemand den Apollofalter gesehen?



Manche Arten gehen verloren – für immer. Solche Lücken haben weitreichende Folgen, sofort und langfristig.

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.  
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.



www.NABU.de

## JUGENDPROJEKTE

Verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche in Rahlstedt fanden seit dem Erscheinen des letzten „Rahlstedter“ ihren Abschluss. Wie angekündigt, werden wir an dieser Stelle darüber berichten.

### WANDSELAUF 2011

In der Juni-Ausgabe des „RAHLSTEDTER“ hatten wir von der jungen Läufermannschaft des Bürgervereins berichtet. Sieben Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren wurden von dem Trainer Michael Brünger und seinem Co-Trainer Martin Brandt auf den Wandselauf 2011 vorbereitet.

Am 15. Mai war es dann soweit. Der Bürgerverein hatte in der Bahnhofstraße ein kleines Basislager errichtet. Um 9.00 Uhr startete unser Jüngster. Die Schweriner Straße hinunter, um die Arcaden herum, am Parkhaus vorbei und zurück zur Bahnhofstraße. Im Zielbereich wartete schon der Trainer. Mit offenem Mund nahm er zur Kenntnis, dass sein Schützling als Erster über die Ziellinie lief.



**Michael Brünger bei der Startvorbereitung**

Zum Feiern blieb zunächst wenig Zeit, da die weiteren Starts im 15-Minuten-Takt erfolgten. Kaum hatte Michael Brünger den einen Schützling in Empfang genommen, musste er schon den nächsten auf seinen Start vorbereiten. Wie er es geschafft hat, alle „seine“ Kids in der ersten Startreihe unterzubringen, verrät er nicht. Den Abschluss bildeten schließlich die „Großen“ im Hauptlauf über 6,1 km.

Nach deren Startschuss war endlich etwas Zeit, den Kleinen für seine tolle Leistung hochleben zu lassen. Horst Schwarz und Heinz Matelson hatten kurz vorher miteinander verhandelt (so von Vorsitzendem zu Vorsitzendem), mit dem Ergebnis, das der junge

Mann eine einjährige Mitgliedschaft im AMTV erhält. Die Kosten tragen der Bürgerverein und der AMTV.

Sorgen bereitete uns dann unser Ältester. Nach der Runde um das Parkhaus klagte er über Schmerzen und Atemnot. Der Trainer nahm ihn sofort aus dem Rennen. Zum Glück konnten wir auf den Einsatz von Sanitätern verzichten, da der junge Mann sich schnell erholte. Wie sich Tage später heraus stellte, war der Abbruch eine gute Entscheidung, eine Virusinfektion hatte unseren Läufer außer Gefecht gesetzt.

Natürlich war die Enttäuschung groß und alle Anwesenden versuchten ihn zu trösten. So bekam zunächst niemand mit, dass ein weiterer BV-Läufer sich einen Platz auf dem Siegertreppchen „erlaufen“ hatte. Diesmal Platz 3.

Damit hatte das BV-Team allen Grund, ausgiebig zu feiern. Im Basislager wurde feierlich der Grill entzündet. Mit Würstchen, Fladenbrot und Kuchen ließen wir diesen erfolgreichen Tag ausklingen.

Dies ist aber nicht das Ende des Projektes „Wandselauf“.

Die Kinder hatten darum gebeten, das Training fortsetzen zu dürfen. Und so wurde weiter trainiert, diesmal für den HSH-Nordbank-Run in der Hamburger Hafen-City.

Am 25. Juni liefen sie vier Kilometer für den guten Zweck (siehe Titelbild), denn 70,- Euro von dem Startgeld gingen als Spende an die Organisation „Kinder helfen Kinder“.

Doch die Läufer haben noch immer nicht genug. – Sie baten den Trainer, auch weiterhin mit ihm trainieren zu dürfen.

Nach kurzer Beratung wurde ein neues Trainingsziel festgelegt. Ende September laufen die Kids vier Kilometer durch das Alstertal.

## LASST DIE PUPPEN TANZEN

Mitte März dieses Jahres wurden vier Beiträge für die Reihe „Gib mir Fünf“ zu dem Kinder-Kurzfilm-Festival eingereicht. Über die Entstehung der Kurzfilme hatten wir im RAHLSTEDTER (3. 2011) bereits berichtet.



*Ein Teil der Projektgruppe in den Zeisehallen*

Neun von insgesamt 45 eingereichten Kurzfilmen wurden nun am 11. Juni 2011 im ZEISE-Kino vorgestellt und auf der großen Leinwand gezeigt. Mit dabei ein Beitrag der Alt-Rahlstedter Filmprojekt-Gruppe.

Ein guter Grund, mit den Kindern die weite Reise nach Altona anzutreten.

Die Kinder waren gaaaaarnicht aufgeregt, hatten sie ihren eigenen Film doch schon viele Male auf dem Computer gesehen. Im Kino ist halt nur die Leinwand größer, na und? – Die Junior-Filmmemacher gaben sich cool. Und waren doch schwer beeindruckt, dass sie von dem „Mo & Friese“-Team wie Ehrengäste empfangen wurden.

Natürlich mussten sie auch nach vorn kommen und vor den zahlreichen Zuschauern im Kinosaal über ihren Film erzählen. Nach der Vorführung gaben sie den OHRLOTSSEN (einem Kinder-Radio-Sender) schon wieder betont lässig ein Interview.

Die Preisverleihung fand dann am nächsten Tag ebenfalls im ZEISE-Kino statt.

Natürlich war das Team aus Alt-Rahlstedt auch diesmal vor Ort. Dass ihr Film letztlich keinen der drei begehrten Preise gewann, empfanden die Kinder dann doch nicht so schlimm, schließlich hatten sie es gleich mit ihrem ersten Beitrag bis unter die ersten neun geschafft. Darauf sind sie stolz.

Als sie aber selbstbewusst verkündeten: „Im nächsten Jahr gewinnen wir!“, stöhnten die Betreuer des Projektes doch innerlich.

Der „RAHLSTEDTER“ wird Sie darüber auf dem Laufenden halten. – Alle Beiträge der Rahlstedter Kinder können Sie sich hier anschauen: [www.alt-rahlstedt.de](http://www.alt-rahlstedt.de)

**Update:** Das Alt-Rahlstedter-Team hat sich entschlossen, auch für das nächste „Mo & Friese Kinderkurzfilm-Festival“ ein Filmprojekt anzubieten. Thema für 2012: DURCH DICK UND DÜNN.

### **RAHLSTEDER KINDER LITERATURPREIS 2011**

Nach Pfingsten war es endlich soweit: Das erste große, gemeinsame Projekt des Kultur-Werk Rahlstedt e.V., des Rahlstedter Kulturverein e.V. und des Bürgerverein Rahlstedt e.V. fand heute seinen feierlich Abschluss: die RaKiLi-Preisverleihung.

Fast 40 der über 70 Teilnehmer fanden sich mit Eltern, Großeltern und Freunden in der Martinskirche ein. Pünktlich um 17.00 Uhr begrüßte Katharina Joanowitsch vom Kultur-Werk Kinder und Gäste, um das Mikrophon anschließend an Christiane Leuchtman weiter zu reichen.

Frau Leuchtman entschuldigte das Fehlen ihres Mannes Hans-Peter Korff, der aus beruflichen Gründen die Preisverleihung leider absagen musste. Als Entschädigung laden sie und ihr Mann alle prämierten Kinder zu einer Lesung ein, die in naher Zukunft in Rahlstedt stattfinden soll.

Da die drei höchstplazierten Geschichten jeder Altersgruppe aber trotzdem vorgelesen werden sollten, übernahm Jurymitglied Sylvia Zarnack die eine Hälfte dieser Aufgabe.

Der 1. Preis in der Altersgruppe der 8- bis 10-jährigen ging an DER ZAUBERER VOM ENTENTEICH von **Sven Ulrich** (10). Bettina Sietz von der Buchhandlung Heymann überreichte dem stolzen Gewinner den Hauptpreis: einen 100,- Euro Heymann-Bücher-gutschein. Außerdem befand sich in dem „Preisbeutel“ eine Jahresabo für die Kinderzeitschrift „Dein SPIEGEL“ vom Spiegel-Verlag. Der 2. Preis ging an PIPPI ALLEIN IN RAHLSTEDT von **Nadia Jablonski** (8) und der 3. Preis an MEIN SCHATZ IN RAHLSTEDT von **Justin Sievers** (9).

Für eine musikalische Pause sorgte anschließend der Kinderchor „Die Martinis“ unter der Leitung von Ute Lorenzen.

Die zweite Hälfte der Geschichten wurde von Susanne Brandt (aus dem Kirchenvorstand Alt-Rahlstedt) vorgelesen. Genau wie Frau Zarnack ließ sie die Beiträge der Kinder lebendig werden.



*Susanne Brandt liest für RaKiLi*

Der 1. Preis in der Altersgruppe der 11- bis 14-jährigen ging an **SCHATZFINDER** von **Carina Liersch** (14). Ein sichtlich bewegter Helge Kallbach von der Hamburger Sparkasse überreichte den Hauptpreis: einen iPod touch. Der 2. Preis ging an **RAHLSTEDTS SEGEN** von **Pia Monsori Khan** (13) und der 3. Preis an **PIET UND DER SCHATZ** von **Florian Knittel** (11).

Allerdings ging keines der Kinder mit leeren Händen nach Hause. Die Sponsoren hatten es möglich gemacht, dass jedes Kind einen „Preisbeutel“ überreicht bekam. Jeder enthielt mindestens drei Ausgaben „Dein SPIEGEL“ und ein Buch vom Rowohlt-Verlag. Außerdem gab es Spiele und Spielzeug vom Fachhaus Möller, weitere Bücher vom Bücherhimmel, noch mehr Gutscheine von der Buchhandlung Heymann und Eislauf-Gutscheine von der Hamburger Volksbank. Zum Abschluss hielt der Rahlstedter Obst- und Gemüsehändler Jegotka für jedes Kind noch eine große Tüte Popcorn bereit.

Wir gratulieren allen Teilnehmern für ihre großartigen Beiträge und ganz besonders den Gewinnern für ihre außergewöhnlichen Geschichten.

Alle Geschichten wurden inzwischen von den „ComputerKids“ des Bürgervereins online zur Verfügung gestellt.

**Update:** Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff werden am 2. März 2012 mit ihrer Lesung „Tierisch menschlich“ in der Parkresidenz Rahlstedt auftreten. Wie versprochen, erhalten die prämierten Kinder Freikarten und werden von uns gesondert informiert.

*Text und Fotos von Jens Seligmann  
Arbeitskreis »Jugend«*

# HSH NORDBANK RUN 2011 IN DER HAFENCITY

## Wir waren dabei!

4 Kilometer durch die HafenCity für „Kinder helfen Kindern“

# 10 JAHRE



**Bürgerverein Rahlstedt e.V.**

CUNARD



KARSTADT sports

51  
VEREIN FÜR HAMBURG

10618  
HAMBURG

AXA

DBB OPTIKEL  
Optik. Laser. Sehbehinderung.

HSH NORDBANK



HAFENCITY  
HAMBURG



## Gedächtnistraining

Der Kurs Gedächtnistraining unter der Leitung von Frau Ewert findet **montags von 10.30 bis 12.00 Uhr** und **dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr** in den Räumen des Bürgervereins Rahlstedt e.V., Nydamer Weg 18b in 22145 Hamburg\*) statt. Es wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

Neue Teilnehmer/-innen sind jederzeit herzlich willkommen.

**Anmeldungen** in der Geschäftsstelle des Bürgervereins unter Telefon und Fax: 6 78 95 03.



\*) Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhnkamp; über den „Schneehuhnkamp“ erreichen Sie den Nydamer Weg 18b (Fünf Minuten-Fußweg).

# MAKLER LAMBERT OHG

- Ihr Partner in Rahlstedt

**Wir suchen Häuser und Wohnungen**

zum Verkauf, für unsere Kunden.

Keine Kosten für den Verkäufer!



# 60 90 47 00

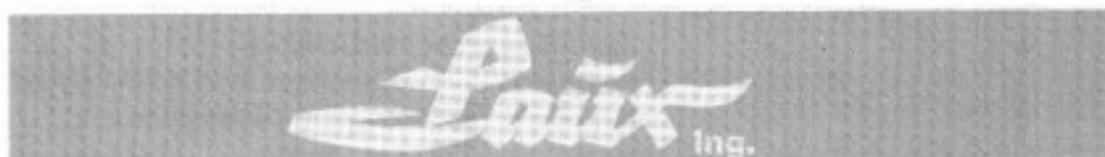


Kösliner Straße 37a, 22147 Hamburg • Fax: 60 90 47 11

[www.makler-lambert.de](http://www.makler-lambert.de) • email: [info@makler-lambert.de](mailto:info@makler-lambert.de)

## Heizungs- und Klimatechnik

Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10

Rahlstedter Straße 12-14

## Umgestaltung der Rahlstedter Bahnhofstraße: mehr Bürgerbeteiligung!

Kaum ein Thema hat Rahlstedt in den letzten Wochen und Monaten so bewegt wie die Neugestaltung der Schweriner Straße. Wieder und wieder gab es Diskussionen und Debatten, Gerüchte machten die Runde. So gab es Tage, an denen morgens zu hören war, im gesamten Ortskern würden nun Palmen gepflanzt werden. Gegen Mittag gab es dann plötzlich gar keine Palmen mehr, dafür einen tiefen Wassergraben in der Schweriner Straße. Und mit etwas Glück hatte sich gegen Abend wieder herumgesprochen, dass die Schweriner Straße eine „normale“ Fußgängerzone bleibt und lediglich einige Palmen gepflanzt werden. So sehr man auch über die „stille Post“ in Rahlstedt schmunzeln mag, so sehr macht das doch auch deutlich, was das größte Defizit bei den Planungen der Schweriner Straße war: der Informationsfluss. Lange Zeit wusste kaum jemand was dort geschieht und diejenigen, die die Möglichkeit hatten sich zu beteiligen – etwa die Geschäftsleute – taten dieses nur sehr schleppend. Diesen Schuh müssen sich alle Beteiligten anziehen. Während sich in der Schweriner Straße die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt dem Ende zuneigen, stellt sich nun die Frage, wie es weiter geht im Ortskern?

Für die folgenden Bereiche der Schweriner Straße setzt das Bezirksamt unter dem neuen Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff auf eine transparente Informationspolitik über das Vorhaben an sich und die einzelnen Bauabschnitte. Derzeit wird gar extra hierfür eine eigene Internetseite erstellt, die dann aktuell darstellen soll wann und wie es wo weiter geht. Es scheint also, dass hier aus Fehlern wirklich gelernt wurde und Verbesserungen auch tatsächlich gewollt sind.

Die neue Koalition im Bezirk Wandsbek hat sich die zahlreichen Fragen, Beschwerden und Anregungen der Rahlstedterinnen und Rahlstedter zu Herzen genommen und bemüht sich nun, dass die weiteren anstehenden Veränderungen deutlich offener und transparenter geplant werden. Vor diesem Hintergrund beschloss die Bezirksversammlung vor der Sommerpause einen Antrag der SPD-Fraktion, der sich mit der Fortsetzung des Grundinstandsetzungs-Programms im Ortskern befasst. Die erste Kernaussage war hier, dass nach Abschluss der Schweriner Straße zunächst der Bereich rund um den Bahnhof mit der Rahlstedter Bahnhofstraße in Angriff zu nehmen sei. Das macht Sinn, denn andernfalls haben wir auch nach Fertigstellung der Neubebauung am Bahnhof noch über Jahre eine Baustelle im Ortskern und das kann nun niemand wollen. Daher eine Fortsetzung in diesem Bereich und erst später in den Bereichen Boizenburger Weg und Mecklenburger Straße. Zweiter Kernpunkt ist das Planungsverfahren für die Bahnhofstraße und den Helmut-Steidl-Platz. Hier schloss sich die Bezirksversammlung der Meinung der SPD an, dass die Planungen nun nicht nur öffentlich vorgestellt werden sollten, sondern von Beginn an unter Einbeziehung der Öffentlichkeit erfolgen sollten. Das Bezirksamt wurde aufgefordert, geeignete Beteiligungsverfahren wie etwa Planungswerkstätten oder Runde Tische zu prüfen und in den Planungsprozess einzubeziehen.

Ersten Rückmeldungen aus dem Bezirksamt zufolge wird dieses derzeit vorbereitet und so kann man guter Dinge sein, dass eine „Überraschungs-Planung“ wie bei der Schweriner Straße nun vermieden werden kann und alle Interessierten die Möglichkeit erhalten, sich an den Planungen beteiligen zu können.

*Lars Kocherscheid-Dahm  
Mitglied im BV Rahlstedt und stellv. Vorsitzender  
der SPD-Bezirksfraktion Wandsbek*

---

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Der Bürgerverein Rahlstedt wird die Bezirksversammlung in ihren Bemühungen unterstützen und alle Planungstermine auf seinen Internetseiten zeitnah veröffentlichen.

# TAGESFAHRTEN der MiGG-Seniorengemeinschaft Rahlstedt

## Vorschau: Seniorenreise nach Büsum (7 Tage) von Montag, 30. April bis Sonntag, 6. Mai 2012

Wir fahren für sieben Tage an die Nordsee nach Büsum. Die Anlage liegt inmitten von Büsum in einer grünen Oase. Alle Zimmer sind mit WC/Dusche ausgestattet. Aufenthaltsräume mit TV, Kamin, Bibliothek bieten genügend Platz für Gruppenaktivitäten. Auf den Rasenflächen stehen kostenlos Liegestühle zur Verfügung, sowie einige Strandkörbe am Hauptstrand. Von der Anlage ist der Ortskern (10 Minuten), ebenso das Wasser gut zu Fuß zu erreichen.

### Kostenloser Fahrdienst

montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr zum Ortskern und Strand.

### Ausflüge ins Wattenmeer,

auf die Halligen oder nach Helgoland sind möglich.

### Leistungen:

Sechs Übernachtungen mit Vollpension (Frühstückbüfett, Mittagessen, Abendbrotbüfett)

Preis pro Person 335,- Euro, plus Bustransfer und Kurtaxe vor Ort.

19 Einzelzimmer und drei Doppelzimmer wurden bereits vorbestellt.



**Abfahrt ZOB-Rahlstedt um 12.00 Uhr.**

**Informationen erhalten Sie bei der Seniorengemeinschaft Rahlstedt  
unter der Telefonnummer 23 84 41 26.**

## WEIHNACHTSMARKT IN CELLE

Die Seniorengemeinschaft Großlohe veranstaltet am 3. Dezember 2011 eine Bus-Tagesfahrt. Sie werden im adventlich geschmückten Restaurant in der Lüneburger Heide zum Grünkohlessen, mit Pinkel, Kassler, Bauchfleisch, Schinkenwurst und frische Kartoffeln, oder Rinderroulade –

gefüllt, dazu Sahnesauce, Rotkohl, Kartoffeln gegen Mittag erwartet.

Bitte bei der Anmeldung angeben, welches Mittagessen gewünscht wird.

Weiterfahrt in die Residenzstadt Celle zum Weihnachtsmarkt. Das Schloss und eine 14 Meter hohe Weihnachtspyramide stehen im Mittelpunkt der historischen Altstadt. Mehr als 100 Stände bieten in den gemütlichen Altstadtgassen regionale Köstlichkeiten und schmackhaften Punsch zur Stärkung. Aufenthalt in Celle ca. 2,5 Stunden.

Abfahrt 10.00 Uhr ZOB. Rahlstedt. Preis incl. Busfahrt und Mittagessen 28,- Euro.

**Info erhalten Sie bei der Seniorengemeinschaft Rahlstedt  
unter der Telefonnummer 23 84 41 26.**



**Bitte gleich notieren!**



**Wichtige Termine  
im 3. und 4. Quartal 2011**

**ÜBERSICHT**

<b>SEPTEMBER</b>	Mittwoch, den 14. 9. von 11.00 bis 17.00 Uhr <b>Tag der offenen Tür im Heimatarchiv</b>	(siehe Seite 15)
	Samstag, den 17. 9. von 11.00 bis 17.00 Uhr <b>Tag der offenen Tür im Heimatarchiv</b>	(siehe Seite 15)
	Montag, den 19.9. um 15.00 Uhr <b>Freizeitkreis DU UND ICH</b>	(siehe Seite 18)
	Samstag, den 24.9. von 11.00 bis 17.00 Uhr <b>Tag der offenen Tür im Heimatarchiv</b>	(siehe Seite 15)
	Samstag, den 24.9. um 16.00 Uhr <b>Denkmalpflege Remstedtstraße</b>	(siehe Seite 22)
	Mittwoch, den 28.9. um 15.00 Uhr <b>Literaturnachmittag</b>	(siehe Seite 37)
<b>OKTOBER</b>	Mittwoch, den 12.10. von 11.00 bis 17.00 Uhr <b>Tag der offenen Tür im Heimatarchiv</b>	(siehe Seite 15)
	Montag, den 17.10. um 15.00 Uhr <b>Freizeitkreis DU UND ICH</b>	(siehe Seite 18)
	Mittwoch, den 26.10. um 15.00 Uhr <b>Literaturnachmittag</b>	(siehe Seite 37)
	Samstag, den 29.10. um 15.00 Uhr <b>Denkmalpflege Remstedtstraße</b>	(siehe Seite 22)
<b>NOVEMBER</b>	Sonntag, den 6.11. um 10.30 Uhr <b>Rahlstedt blüht auf</b>	(siehe Seite 23)
	Mittwoch, den 9.11. von 11.00 bis 17.00 Uhr <b>Tag der offenen Tür im Heimatarchiv</b>	(siehe Seite 15)
	Montag, den 21.11. um 15.00 Uhr <b>Freizeitkreis DU UND ICH</b>	(siehe Seite 18)
	Samstag, den 26.11. um 15.00 Uhr <b>Denkmalpflege Remstedtstraße</b>	(siehe Seite 22)
<b>DEZEMBER</b>	Samstag, den 17.12. um 8.00 Uhr (Abfahrt) <b>Freizeitkreis DU UND ICH – Ausfahrt nach Celle</b>	(siehe Seite 19)
	Montag, den 19.12. um 15.00 Uhr <b>Adventskaffee</b>	(siehe Seite 35)

Alle Termine finden Sie auch bei uns im Internet unter [www.bv-rahlstedt.de](http://www.bv-rahlstedt.de)  
in der Rubrik **VERANSTALTUNGEN**

Die Daten zum **Gedächtnistraining** sind hier nicht extra aufgeführt.  
Es findet **jeden Montag von 10.30 bis 12.00 Uhr** und **dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr**  
in den Räumen des Bürgervereins Nydamer Weg 18b statt.

Liebe Mitglieder, wir laden Sie herzlich ein zum diesjährigen



## **Adventskaffee**

**am Montag, dem 19. Dezember 2011,  
Bahnhofstraße 7, I. Stock**



Wir beginnen um 15.00 Uhr und wollen bei Kerzenschein ein paar fröhliche Stunden mit Ihnen am Kaffeetisch verbringen. Dazu können Sie mit Gedichten, Geschichten und Liedern zur Weihnachtszeit beitragen. Auch Julklapp macht immer Spaß.

Wir bitten jeden Teilnehmer um ein kleines Geschenk im Wert von ca. 5,- Euro und einen kleinen Kostenbeitrag von 3,- Euro.

Wir freuen uns, Sie in der Vorweihnachtszeit wieder begrüßen zu können und danken für Ihre Anmeldung bis zum 2. Dezember in der Geschäftsstelle des Bürgerverein Rahlstedt. Telefon und Telefax: 678 95 03.  
oder E-Mail: [vorstand@bv-rahlstedt.de](mailto:vorstand@bv-rahlstedt.de)

*Ihr Vorstand*



*Bild von Karel Maderyc*

# PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

## EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem

Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- |   |  |
|---|--|
| ☞ Apartments mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten | ☞ Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik |
| ☞ Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer                | ☞ Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse   |
| ☞ Gymnastikraum, Hallenschwimmbad                               | ☞ Pflegestation und ambulante Hauspflege         |
| ☞ Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen          | ☞ Tiefgarage                                     |
|   | ☞ Keine Kaution, keine Mietvorauszahlung         |

PARKRESIDENZ GREVE & CO  
Parkresidenz Rahlstedt  
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt  
Telefon: 040/67 37 3 - 0 • Fax: 040/67 37 3 - 500  
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de  
www.parkresidenz-rahlstedt.de



## MOHLTJET

In mien ool Firma weer't so begäng, wenn't Meddag warrt, denn dreep sick allens kort vör de Tiet in'n Waschrूम. Denn grött een Kolleeg den annern mit „Mohltiet“. Ik heff denn mennigmol blots seggt: „Nee, nee, aver nich hier. Ik eet je veel kommodiger in de Kantien an'n Disch.“

Uns Kolleeg Möller vun de Teken-Afdeelen warrt achter sien Rüch gern „Kaffekieker“ nöömt, wiel he stüttig'n vullen Kaffeputt op'n Disch stohn hett. He itt ok nienich in de Kantien. Eenmol weer't soo, dat uns „Kaffekieker“ to de Meddagstiet ok in'n Waschrूम rinkeem un sä denn natüürli ok „Mohltiet“. He weer aver noch teemli in Gedanken bi de Arbeit, as uns Kolleeg Meister beten wat gnatzig anter: „Mohl di doch sülvst wat.“ Möller weer twoors'n beten verbiestert, seggt aver nix dorto. Nu wullen wi je unsen Spijööök hebben mit Möller sien Tiet. Un forts geiht ok dat ökeln loos. Kolleeg Knaak froog: „Möller, hest du dien Möhl glieks dorbi? Een Bündel Mehl kööp ik di af. Mien Fruu schall denn je mol för uns Koken backen.“ Aver Kröger sä denn: „Nee, he meen sachs, du schallst em een Bild molen, – soo een vun de Tiet. Versteihst du?“ – „Oach soo“, sä Meister denn plietsch, „een Bild molen. Jo, jo, – dor kann he de Tiet goot op fasthollen, de je sünst jümmer so gau weglööpt.“ Een anner sä denn ok noch flap-sig: „Denn pass man goot op, dat he nich so leege Tiet molen deit, de is al leeg noog vundagen.“ Nu mark uns „Kaffekieker“ Möller ennelk, dat wi all grienen, un em fix op'n Arm nehmen wüllt. He tipp sick ernsthaftig midden op de Bleß un sä bi't Rutgohn vergnatz: „Ji sünd je mall, sünd ji – alltohoop.“ – Un weg weer he ...

Günter Wilcken



## Literaturnachmittag

### Lesen macht Spaß!!!

Die nächsten Termine sind  
jeweils mittwochs um 15 Uhr  
in unseren Räumen  
am Nydamer Weg 18 b

am 28. September 2011  
am 26. Oktober 2011



Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

\*) Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhn-  
kamp, über den „Schneehuhnkamp“ erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf-Minuten-Fußweg).

Bei den Büchern, die ich bisher vorgestellt habe, bemühte ich mich, dass sie einen aktuellen Anlass hatten, wie z.B. der Ausflug nach Lüneburg (Der Sulfmeister), Besichtigung des Auswanderermuseums (Jürnjakob Swehn, der Amerikafahrer), Jubiläumsjahre von Kleist (Das Erdbeben in Chili), Heine (Die Harzreise, Mahler (Mein Leben v. Alma Mahler-Werfel) mit Schwerpunkt auf die Ehejahre mit Gustav Mahler. Nach dem Besuch der Stadt Dömitz, wo einige die Festungsanlage besichtigen konnten, war natürlich „Ut mine Festungstid“ von Fritz Reuter dran, weil er dort seine letzten Festungsjahre verbracht hat.

Einige der behandelten Bücher können Sie auf dem untenstehenden Foto sehen. H.-L. Barthels

#### Autoren und Titel des Bücherstapels

<b>Böll</b>	<i>Nicht zur Weihnachtszeit</i>	<b>Necla Kelek</b>	<i>Die fremde Braut</i>
<b>Tilmann Jens</b>	<i>Demenz</i>	<b>Julius Wolff</b>	<i>Der Sulfmeister</i>
<b>Siegfried Lenz</b>	<i>Schweigeminute</i>	<b>Nansen</b>	<i>In Nacht und Eis</i>
<b>Elizabeth v. Armin</b>	<i>Elizabeth auf Rügen</i>	<b>Ricarda Huch</b>	<i>Frau Celeste</i>



# VERANSTALTUNGEN

## Parkresidenz Rahlstedt

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt

### KULTURANGEBOT

SEPTEMBER – OKTOBER – NOVEMBER – DEZEMBER 2011

#### SEPTEMBER 2011

- Donnerstag  
8. September  
19.30 Uhr
- AKKORDEON-DUO KRATSCHKOVSKY**  
Klassische Kompositionen von Bach, Mozart, Vivaldi bis Chatschaturian  
Zeitgenössisches von Schnittke, französische Chansons, Tangos von  
Piazzolla, russische Romanzen und jiddischer Klezmer in klassischer  
Bearbeitung – es ist eine ganze musikalische Welt, die Elena und Ruslan  
Kratschkovsky da auf zwei Akkordeons herzaubern. Eintritt: 8,50 €
- Freitag  
16. September  
19.30 Uhr
- GROSSES JUBILÄUMSKONZERT DER MUSIKSCHULE RAHLSTEDT**  
Anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Musikschule präsentieren  
die Dozenten und Preisträger des Recital-Musikforums Wandsbek-  
Rahlstedt eine bunte Mischung klassischer Melodien aus Oper,  
Operette und Konzert. Eintritt: 8,50 €
- Donnerstag  
22. September  
19.30 Uhr
- MISTER RED SHOES PIANO-SHOW**  
Die Mutter Natur war gewiss in Gönnerlaune: Der Pianist  
CLAUS DEBUSMAN ist nicht nur zu einem wahren „Tasten-Dompteur“  
gereift, sondern auch zu einem grandiosen Entertainer mit  
Elvis-Stimme und Jodeltalent. Eintritt: 9,50 €
- Donnerstag  
29. September  
19.30 Uhr
- „LUNA ROSSA“**  
„Luna Rossa“ – was für ein Damenquartett! Die Künstlerinnen sind  
mit anscheinend unerschöpflicher Kreativität begnadet und eine  
Augenweide schlechthin. Das aktuelle Programm bietet bekannte  
Titel in originellen Klangoutfits und spannende Neuentdeckungen –  
querbeet über den Jazz, Tango und Salon bis hin zur Klassik, Film-  
und Balkanmusik. Eintritt: 9,50 €

#### OKTOBER 2011

- Donnerstag  
6. Oktober  
19.00 Uhr
- „HIER IST EIN MENSCH“**  
Erleben Sie einen unterhaltsamen Abend in Erinnerung an den großen  
Showmaster, Sänger und Parodisten Peter Alexander. Freuen Sie sich  
auf seine Musik, seine reizende Assistentin Beate (Gesine Roth) und  
natürlich auch auf die eine oder andere Überraschung.  
Eine Revue mit Peter-Alex Zander (alias Joachim Pollex) & Gästen.  
Am Flügel: Christoph Wiatre. Eintritt: 8,50 €
- Donnerstag  
13. Oktober  
19.00 Uhr
- WIENER MUSIKPRALINEN**  
Der Bass-Bariton CHRISTIAN MÜLLER, fest engagiert an der Wiener  
Volksoper, begeistert das internationale Publikum in seinen Konzerten  
für das Flair der Wiener Musik. In der Klavierbegleitung von Natalja  
Freitag kredenzt er einen bezaubernden Melodienreigen, gewürzt mit  
amüsanten Anekdoten. Eintritt: 8,50 €

Donnerstag,  
20. Oktober  
19.00 Uhr

### **THE BEST OF KLAVIERDUO NN**

Wie die Zeit vergeht! Seit zehn Jahren schon bekehren zwei charmante Damen – spielend und vierhändig – Puristen und Klischee-Vorstellungen darüber, wie ein Klavierduo zu sein hat. Mittlerweile steht es nicht mehr zu Debatte: Die Fusion von klassischem Niveau und stilvollem Entertainment ist gemeistert – und das von Mozart bis Gershwin. Das Jubiläumsprogramm des Duos lässt nicht nur „The Best of NN“ Revue passieren, sondern bringt viele überraschende Wendungen mit sich ...

Eintritt: 8,50 €

### **NOVEMBER 2011**

Donnerstag,  
3. November  
19.00 Uhr

### **DOMRA UND PIANO – ENE SAITENMALEREI**

Auf ihren von der Presse umschwärmten Europatourneen entfachen die beste Nachwuchs-Domristin Russlands, Natalia Anchutina, und der Pianist Lothar Freund ein wahres Konzert-Feuerwerk.

Eintritt: 8,50 €

Donnerstag,  
17. November  
19.00 Uhr

### **THE BEST OF SCHANZONETTEN**

In diesem Jahr feiert der ambitionierte Frauenchor „Die Schanzonetten“ sein zehnjähriges Bestehen. Die singende Frauenpower aus dem Herzen Hamburgs – der Schanze – kreierte zu diesem Jubiläum eine spritzige Neuauflage ihrer Lieblingsstücke. Nach intensiver Probenarbeit präsentieren die Damen nun eine Melange aus Folklore-, Pop-, Jazz- und Klassikstücken, „verpackt“ in eine einfallsreiche Bühnen-Performance.

Eintritt: 8,50 €

Donnerstag,  
24. November  
19.00 Uhr

### **DER STERN VON BERLIN**

Nach ihrem ersten Auftritt ließ das Kabarett „Roland von Berlin“ neue neue Plakate drucken: „Claire Waldoff, der Stern von Berlin“. Nur ein paar Liedchen hat sie geschmettert, doch ihre kesse, schelmische Eigenart und ihre unverkennbare Stimme machen die rotschöpfige Chansonette von nun an zur unangefochtenen Königin des Berliner Kabarets. ANNA HAENTJENS ist für eine Hommage an die „Berliner Göre par excellence“ wie prädestiniert – die Quintessenz und den Geist der Lieder von Waldoff hat sie offensichtlich eingeatmet. Ihr Verbündeter am Klavier: Sven Selle.

Eintritt: 8,50 €

### **DEZEMBER 2011**

Donnerstag,  
1. Dezember  
19.00 Uhr

### **HAMBURGER ALSTERSPATZEN**

Die hübscheste Vogelschar Hamburgs begeistert das Publikum mit ihrer stimmlichen Brillanz, großem Engagement und einem bunten Mix aus bekannten und neuen Liedern.

Eintritt: 10,- €

Donnerstag,  
8. Dezember  
19.00 Uhr

### **DICHTUNG ZUR WEIHNACHTSZEIT**

Kein anderes Fest wird wohl so fantasievoll und doch so traditionell zelebriert wie Weihnachten. Man freut sich auf viele lieb gewonnene Bräuche und natürlich auf Weihnachtsgedichte und -geschichten. Mit einer literarischen Bescherung kommt der Meister-Schauspieler CHRISTIAN QUADFLIEG in die Parkresidenz. Das von ihm zusammengetragene Potpourri dichterischer Pretiosen offenbart „die große Kunst der kleinen Form“ in ihrer schönsten Vielfalt: Mal heiter, mal besinnlich!

Eintritt: 12,50 €

---

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr  
und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt  
Rahlstedter Straße 29, Telefon: 67 37 3-0

<p><b>Nachhilfe</b> von der Grundschule bis zum Abitur</p> <p>Fachbezogene Minigruppen von 3 bis 5 Schülern</p> <p>Kostenlose Begleitseminare</p> <p>Beratung bei Zeugnissorgen</p>		<p>Computer für Anfänger</p> <p>Bewerbungsberatung und -training</p> <p>Sprachkurse</p> <p>PC für Senioren</p>
<p>22143 Hamburg-Rahlstedt Rahlstedter Bahnhofstr. 7 Tel. 66 85 41 25</p>	<p><b>JOACHIM SCHÜTT</b> studienkreis</p>	<p>21509 Glinde Markt 9 Tel. 71 09 73 65</p>
<p>Hamburgs erste TÜV-zertifizierte Nachhilfeschool</p>		



## MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

ihr Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.  
Erfahren. Preiswert. Zuverlässig.

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg

**Telefon 66 33 34 · Tag u. Nacht**

 <p><a href="http://www.schmekal.de">www.schmekal.de</a></p>	<p>Schöne Aussichten</p> <p><b>TISCHLEREI</b> SCHMEKAL GmbH</p> <p>Ihr Partner für Fenster, Türen, Innenausbau, Einbruchschutz, und mehr...</p> <p><b>VELUX</b> Saseler Str. 59 22145 Hamburg Tel. 678 44 44</p>
---	--

# BEITRITTSERKLÄRUNG zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt zum \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Firma / Verein o.ä.: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

## Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen: 15,- Euro

Ehepaare / Partner: 25,- Euro

Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre): 1,- Euro (dieser Beitrag wird in bar erhoben)

Firmen / Vereine: 30,- Euro

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.  
(Leider gestattet der Gesetzgeber dem Bürgerverein nicht, eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung auszustellen.)

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG

(dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bitte buchen Sie den Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro von meinem / unserem Konto ab.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_ Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir wurde(n) erworben durch: \_\_\_\_\_

**Bürgerverein Rahlstedt e.V.** · Nydamer Weg 18 b · 22145 Hamburg-Rahlstedt

Telefon / Telefax: 040 / 678 95 03

Konto: Postbank Hamburg (BLZ: 200 100 20) Kto.-Nr.: 2871 43 200

Dieses Formular können Sie auch von unserer Internetseite herunterladen.

Sprechstunde in der Geschäftsstelle: mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Heimatarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat, von 11.00 bis 17.00 Uhr  
(oder nach Absprache)



Landgasthof  
»**BRAAKER KRUG**«

Inh. Familie Steenbock  
Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was  
Sie zur Gemütlichkeit brauchen

**Gepflegtes Bier**  
**Herzhaftes Essen**

---

### Impressum

#### Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt,  
Telefon und Fax 040/678 95 03  
Sprechzeiten: **mittwochs 17–19 Uhr**  
E-Mail: [redaktion@bv-rahlstedt.de](mailto:redaktion@bv-rahlstedt.de) – [www.bv-rahlstedt.de](http://www.bv-rahlstedt.de)

Heimatarchiv: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt, Tel. u. Fax 040/678 95 03  
[heimatarchiv@bv-rahlstedt.de](mailto:heimatarchiv@bv-rahlstedt.de)  
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat (außer Juli/August/Dez.)  
jeweils von 11–17 Uhr

Vorsitzender: Horst Schwarz  
Schatzmeister: Ulrich Brandt  
Konto: Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 2871 43-200  
Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.  
Redaktion: V.i.S.d.P. Horst Schwarz, Buchwaldstraße 99, 22143 Hamburg,  
Jens Seligmann, Ekkehard Wysocki

Verlag und Anzeigen: Soeth-Verlag Ltd., Markt 5, 21509 Glinde,  
Tel. 040/18 98 25 65, Fax 040/18 98 25 66 – E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de)

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion. – Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2011: 16. Oktober 2011**

**Sparsam heizen mit Premiumheizöl:  
Shell Thermo Eco  
Shell Thermo Eco Ultra  
Schwefelarme Heizöle in Markenqualität**



**Raiffeisen Mineralölhandel GmbH**

**Harry Meier • Sören Haase**

**☎ 0 41 02 / 4 10 04 + 0 40 / 672 33 06**



Shell Mobilservicepartner

- ▶ Eine Einrichtung mit großer Erfahrung und Tradition
- ▶ Komplett renoviert
- ▶ Gemütliche und häusliche Atmosphäre
- ▶ Anspruchs- und liebevolle Pflege auf hohem Niveau
- ▶ Hauseigene Küche
- ▶ Rund-um-Versorgung zum Inklusivpreis

*Seniorenstiftung am Hegen*



*Lebensqualität  
und Lebensfreude  
im Alter*



"Das Haus mit Herz"  
in Ihrer Nachbarschaft.

Vom **MDK** benotet  
mit „sehr gut“!

Am Hegen 29  
22149 Hamburg - Rahlstedt

Telefon 040 - 67 37 04 0

Telefax 040 - 67 37 04 50

[www.seniorenstiftung-am-hegen.de](http://www.seniorenstiftung-am-hegen.de)